

Pressemitteilung

Voith GmbH
Center of Competence Corporate and
Market Communication EMEA
St. Poeltener Straße 43
89522 Heidenheim, Germany
Tel. +49 7321 37-2228
Fax +49 7321 37-7107

www.voith.com

2016-03-23

Überraschender Besuch: Voith CEO Dr. Hubert Lienhard dankt Auszubildenden persönlich für 365 unfallfreie Tage im Voith Training Center Heidenheim

Heidenheim. Voith CEO Dr. Hubert Lienhard besuchte am Mittwochmorgen das Voith Training Center Heidenheim und bedankte sich bei den Voith Auszubildenden für ihr großes Engagement beim Thema Arbeitssicherheit. Der Anlass: Im Ausbildungszentrum wird seit 365 Tagen unfallfrei gearbeitet. Die überraschten Auszubildenden freuten sich über so viel Aufmerksamkeit seitens ihres CEOs und zeigten sich motiviert, das gute Ergebnis weiter zu verbessern.

"Arbeitssicherheit hat höchste Priorität bei Voith und bei allen Mitarbeitern. Der heutige Meilenstein ist eine Auszeichnung für das hohe Sicherheitsengagement der Voith Auszubildenden. 365 Tage ohne unfallbedingte Ausfälle ist ein hervorragendes Ergebnis, für das ich mich persönlich bei den Azubis bedanken möchte", so Dr. Hubert Lienhard.

Arbeitssicherheit – ein Thema für alle

Arbeitssicherheit ist bei Voith ein Thema, in das alle Mitarbeiter eingebunden sind: von der Geschäftsführung über die Führungskräfte bis hin zu allen Mitarbeitern und Auszubildenden. Das übergeordnete Ziel ist dabei, Arbeitsplätze und -prozesse so zu gestalten, dass Unfälle und arbeitsbedingte Ausfälle bestmöglich vermieden werden.

Bereits seit 2009 sind Bestimmungen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz fest in den Konzernzielen von Voith verankert. Über ein Managementsystem werden alle relevanten Informationen nach internationalen Standards erfasst und gesteuert, viele Voith Standorte sind nach diesen Standards zertifiziert. Zu den Kernelementen des Systems zählen die Dokumentation aller sicherheitsrelevanten Vorfälle, ein spezielles internes Auditierungssystem und Arbeitsschutzprogramme.

Unfälle dokumentieren, analysieren, kommunizieren

Ein wichtiger Hebel zur kontinuierlichen Verbesserung der Arbeitssicherheit ist, Unfälle zu dokumentieren, zu analysieren – und konsequent zu kommunizieren. So wird auch die positive Statistik unfallfreier Tage im Voith Training Center auf einem großen Monitor im Foyer für jeden Besucher sichtbar gemacht.

Seite 2 von 3

Seit der Implementierung des Managementsystems an allen Voith Produktionsstandorten im Jahr 2009 konnte sich das Unternehmen in Sachen Arbeitssicherheit kontinuierlich verbessern. So hat sich die nach internationalem Standard erhobene „Frequency Rate“ – die Anzahl der Unfälle pro einer Million Arbeitsstunden – kontinuierlich reduziert. Mit einer Frequency Rate von 2.0 hat Voith im Geschäftsjahr 2013/2014 sein gestecktes Ziel erreicht.

Mehrfach ausgezeichnet

Voith wurde bereits mehrfach für herausragende Sicherheit ausgezeichnet. Unter anderem ehrte das Pennsylvania Department of Labor and Industry im Jahr 2014 den Voith Standort in York, USA, mit dem Governor's Award for Safety Excellence. Dieser Preis würdigt die erfolgreich verbesserte Arbeitssicherheit für Arbeitgeber und Arbeitnehmer. Außerdem erhielt die Voith Niederlassung in Sacramento, Kalifornien, im selben Jahr den „Golden Gate Safety Award“.

Auch die Auszubildenden wurden für Ihr Engagement beim Thema Arbeitssicherheit schon mehrmals belohnt: Das zweite Lehrjahr bei Voith in Crailsheim erhielt im Februar 2015 den Azubi-Preis der Berufsgenossenschaft Holz und Metall Nord Süd. Im ausgezeichneten Projekt "Arbeitssicherheit – im Unternehmen gelernt, zu Hause angewandt" hatten sie festgestellt, dass sich die hohen Sicherheitsrichtlinien am Standort auch in der Freizeit positiv auf ihr Sicherheitsbewusstsein auswirken. Voith hatte diesen Preis bereits 2012 gewonnen.

Arbeitssicherheit und Unfallvermeidung wird den Auszubildenden bei Voith von Anfang an vermittelt. Dabei geht es nicht allein um die Theorie: Verschiedene Projektarbeiten bringen den jungen Voithianern die verschiedenen Facetten der Arbeitssicherheit auf praktischer Ebene näher.

Voith Training Center Heidenheim

Das Voith Training Center Heidenheim (VTC) wurde im Mai 2014 eröffnet und hat seitdem rund 130 junge Menschen in den gewerblich-technischen und kaufmännischen Berufen ausgebildet. Momentan werden hier ca. 130 Auszubildende auf ihren Beruf vorbereitet. Für ihre hervorragenden Leistungen werden Voith-Auszubildende regelmäßig mit Preisen ausgezeichnet.

Seite 3 von 3

Im Voith Training Center werden aber nicht nur die speziellen Kenntnisse und Fertigkeiten der jeweiligen Ausbildungsberufe vermittelt: Es dient auch als Aus- und Weiterbildungszentrum für die Fach- und Führungskräfte von Voith. Aus- und Weiterbildung sowohl für junge Menschen in der Ausbildung, Berufseinsteiger bis hin zu erfahrenen Führungskräften – ein innovatives Konzept, das sich auch in der Gestaltung des Gebäudes widerspiegelt. Hier trifft größtmögliche Transparenz auf eine flexible, innovative Architektur mit ressourcenschonender Gebäudetechnik. Innovativ ist auch die Organisation der Ausbildungswerkstatt, die sich als großer, offener Raum im Erdgeschoss befindet. Hier erlernen die Voith-Auszubildenden am Standort Heidenheim bis zu drei Jahre berufsübergreifend und gemeinsam ihren Beruf.

Über das Unternehmen

Voith setzt Maßstäbe in den Märkten Energie, Öl & Gas, Papier, Rohstoffe und Transport & Automotive. Gegründet 1867, ist Voith heute mit mehr als 20.000 Mitarbeitern, 4,3 Milliarden Euro Umsatz und Standorten in über 60 Ländern der Welt eines der großen Familienunternehmen Europas.*

* Ohne den nicht fortgeführten Konzernbereich Voith Industrial Services.

Kontakt:

Kristine Adams
Director Corporate and Market Communication EMEA
Tel. +49 7321 37-2228
Kristine.Adams@Voith.com